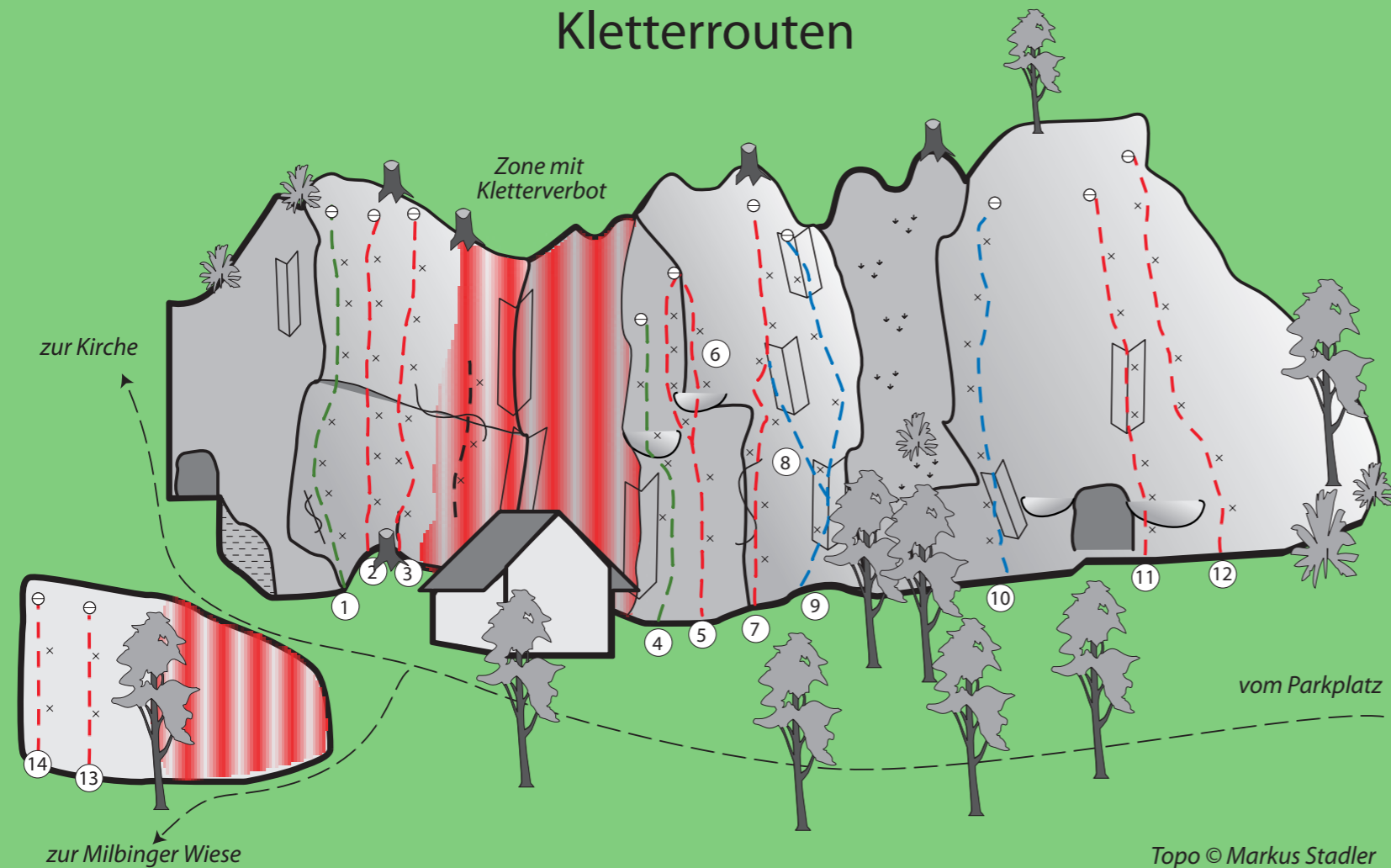


Kletterrouten



1. Altweiberriß	8- /8	14 m
2. Rocky Horror	7	14 m
3. Boulderhöhle-Gedächtnis-Weg	6	12 m
4. Dach	8-/8	12 m
5. Trachtenvereins-Platte	7-	16 m
6. Direkte Kante Nicht nach rechts ausweichen!	7+	16 m
7. Direkte Verschneidung Nach dem 3. Haken rechten Haken einhängen (sonst weiter Abstand)!	7-	15 m
8. Rechte Verschneidung Verbindung von Nr. 7 und Nr. 9	5+	15 m
9. Oh Gott, Herr Pfarrer	5	16 m
10. Bergwachtpeiler	5+	16 m

11. Höhlenbar Vorsicht beim Klinken des 2. Hakens.	6+	15 m
12. Magdalenenweg	6+	17 m
13. Untere alte Route rechts (Haken fehlt!)	6+	8 m
14. Untere alte Route links	7	8 m

Nützliche Informationen

Notrufnummer: 112

DAV-Sektion Rosenheim:
www.dav-rosenheim.de; alpenverein@sektion-rosenheim.de

DAV-Sektion Bergbund Rosenheim:
www.bergbund.de; bergbund@gmx.de

Kletterführer und Updates zum Klettergebiet:
www.stadler-markus.de

Liebe Kletterinnen und Kletterer,

dieses Klettergebiet ist Naturdenkmal und ein öffentlich zugänglicher Platz, der von vielen verschiedenen Interessengruppen genutzt wird. Damit das Klettern hier auch weiterhin für alle in sicherem Rahmen ablaufen kann, bitten wir Euch einige Regeln zu beachten:

1. Ihr klettert auf eigene Gefahr und eigenverantwortlich. Felsqualität sowie Sicherung sind selbst zu prüfen, Auffälligkeiten an den DAV zu melden.
2. Tragt dazu bei, die Schönheit und Ruhes dieses Platzes zu erhalten.
3. Wählt eine umweltverträgliche Anreise mit Fahrrad oder Bahn. Autos können an Parkbuchten bei der Klinik abgestellt werden. Parkt so, dass ihr niemanden behindert und die Steinbruchzufahrt für Lastwagen möglich ist.
4. Steigt nicht auf den Felskopf aus sondern nutzt die Umlenkketten. Keine Topropes an den Bäumen oberhalb einrichten.
5. Respektiert die gesperrten Bereiche zwischen den Routen Nr. 3 und Nr. 4, sowie an der kleinen Wand überm Wanderweg. An der kleinen Wand darf rechts vom Baum nur in Absprunghöhe gebouldert werden.
6. Weist Zuschauer oder spielende Kinder darauf hin, dass sie sich nicht unterhalb der Kletterer aufhalten sollen. Verzichtet während öffentlicher Veranstaltungen am Festplatz gänzlich aufs Klettern.
7. Hinterlaßt keinerlei Abfall (auch keine Zigarettenkippen). Campen und Feuer sind im gesamten Areal verboten.
8. Haltet Euch von den Einrichtungen und Gebäuden auf dem Festplatz fern, achtet insbesondere darauf, die Holzgeländer nicht zu beschädigen.
9. Blockiert keine Routen mit Topropes, wenn andere Kletterer gerne klettern würden, verwendet zu Eurer eigenen Sicherheit einen Helm.
10. Veränderungen an dem derzeitigen Routen- und Hakenzustand bitte mit der Sektion Rosenheim des DAV abstimmen.

Vielen Dank!

Die einheimischen Kletterer und der DAV bedanken sich für dein Verständnis und deine Mithilfe, das Klettern am Naturdenkmal Biber zu erhalten.

Ein Dankeschön geht weiterhin an die Gemeinde Brannenburg für ihre bereitwillige Unterstützung und für das Hakenmaterial.

Besonderer Dank gilt allen freiwilligen Helfern der beiden Rosenheimer Alpenvereinssektionen und der Bergwacht Brannenburg für ihren Einsatz während der Sanierungsaktion.